



Datum: 06.02.2020

## *Niederschrift*

Die **Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben** (FRuV\_05\_VII) wurde am **Donnerstag, 06.02.2020** im Sitzungszimmer des Rathauses, Hohenerxlebener Str. 12, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

### Teilnehmer

#### **Anwesend:**

##### Fraktion CDU

Herr Peter Rotter (**Stellvertreter für Herrn Czuratis**)  
Herr Klaus-Dieter Stops

##### Fraktion DIE LINKE

Herr Klaus Dieter Magenheimer  
Herr Peter Maier (**Stellvertreter für Herrn Wiest**)

##### Fraktion SPD/Grüne

Herr Klaus Maaß

##### Fraktion AfD

Frau Simone Rausch

##### Fraktion FDP

Herr Günter Döbbel

##### beratendes Mitglied (Fraktion UBvS)

Herr Ralf-P. Schmidt (**ab TOP 8 anwesend**)

##### Protokollantin

Frau Anne Riemann

##### Verwaltung

Herr Oberbürgermeisters Sven Wagner  
Herr Hans-Georg Köpper – Fachbereichsleiter I  
Herr Wolfgang Kaufmann – Fachbereichsleiter II  
Herr Florian Heidler – Leiter Rechnungsprüfungsamt  
Frau Anke Michaelis-Knakowski – Fachdienstleiterin Planung,  
Umwelt und Liegenschaften

##### Stadtseniorenbeirat

Herr Helmut Reckleben

##### Stadtseniorenbeirat

Herr Enrico Joo – Staßfurter Volksstimme

#### **Abwesend:**

##### Fraktion CDU

Herr Stephan Czuratis

##### Fraktion DIE LINKE

Herr Gerhard Wiest

Stimmberechtigte: zu Beginn der Sitzung 7

## Tagesordnung

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen der Verwaltung
7. Einwohnerfragestunde

### **Beratung und Beschlussfassungen**

8. Einvernehmensherstellung LQE-Vereinbarung Katholisches Kinderhaus St. Martin  
2017 – 2020  
Beschlussvorlage 0118/2020
9. Sachantrag zur Erhöhung des Zuschusses an den Theaterförderverein  
Sachantrag 0119/2020
10. Anfragen und Anregungen

## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

#### **1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses**

Herr Stops eröffnet die Sitzung des Ausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

#### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

#### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind alle 7 stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

#### **4. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung**

Herr Stops beantragt Rederecht für Herrn Czuratis in seiner Funktion als Leiter des Salzlandtheaters Staßfurt zum TOP 9 – Sachantrag zur Erhöhung des Zuschusses an den Theaterförderverein.

Es spricht sich kein Mitglied des Ausschusses gegen das Rederecht aus.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

#### **5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung**

Herr Stops lässt über die Niederschrift vom 07.11.2019 abstimmen:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift vom 07.11.2019 wird ohne Änderungen festgestellt.

Herr Stops lässt über die Niederschrift vom 05.12.2019 abstimmen:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

Die Niederschrift vom 05.12.2019 wird ohne Änderungen festgestellt.

#### **6. Informationen der Verwaltung**

Herr Wagner informiert über folgenden Themen:  
Wir erhielten am 16.01.2020 die vorläufige Festsetzung der Kreisumlage vom Salzlandkreis für das Haushaltsjahr 2020. Grundlage für die vorläufige Festsetzung ist der Hebesatz von 47,06 %, welche eine Summe von 11.382 Mio. € ergeben. In der zweiten Sitzungsrolle möchte ich ein Votum bezüglich einer Klage gegen diesen Bescheid einholen.  
Des Weiteren wird für die Sitzung des Stadtrates am 20.02.2020 ein Beschluss mit entsprechendem Entwurfsschreiben für die Klage gegen den endgültigen Festsetzungsbescheid der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2018 vom 11.09.2019 vorbereitet. Das Entwurfsschreiben ist gestern erst eingetroffen, deshalb informiere ich heute darüber im Ausschuss. Nach der Beschlussfassung im Stadtrat am 20.02.2020 geht es direkt zum Landesverwaltungsamt.

Wir haben heute vorab per Fax die kommunalaufsichtliche Verfügung zum Haushalt 2020 der Stadt Staßfurt erhalten. Die Kommunalaufsicht sieht von einer Beanstandung der Beschlussfassung des Stadtrates am 19.12.2019 ab.

Des Weiteren möchte ich über folgende Situationen zum Haushalt 2020 ggf. auch für weitere Haushaltsjahre informieren:

- Den Gemeindeanteil der Umsatzsteuer in Höhe von 474.500 € können wir für das Haushalts Jahr 2020 berücksichtigen.
- Eine geplante Kommunalpauschale soll im März im Landtag beschlossen werden. Für dieses Haushaltsjahr sowie für das Jahr 2021 könnten wir mit ca. 589.147 € rechnen.
- Wir können mit zusätzlichen Gewerbesteuereinnahmen rechnen:
  - für 2018 ca. 325.000 €
  - für 2019 ca. 566.000 €
  - für 2020 ca. 475.000 €,

Wir müssen aber auch für das Jahr 2018 Rückzahlungen in Höhe von ca. 680.000 € tätigen und für das Jahr 2020 müssen wir mit Mindereinnahmen in Höhe von ca. 1.759 Mio. € rechnen.

In der Summe sieht es im Moment wie folgt aus:

Finanzplan:	- 34.438,80 €
Ergebnisplan:	- 623.585,80 €

#### **7. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen.

#### **Beratung und Beschlussfassungen**

#### **8. Einvernehmensherstellung LQE-Vereinbarung Katholisches Kinderhaus St. Martin 2017 – 2020 Beschlussvorlage 0118/2020**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Schmidt

Ich beantrage wie im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales, dass die Jahre einzeln abgestimmt werden.

Kein Mitglied des Ausschusses widerspricht dieser Verfahrensweise.

#### **Einvernehmensherstellung LQE-Vereinbarung Katholisches Kinderhaus St. Martin 2017**

einstimmig abgelehnt

Ja 0 Nein 3 Enthaltung 4

#### **Einvernehmensherstellung LQE-Vereinbarung Katholisches Kinderhaus St. Martin 2018**

einstimmig abgelehnt

Ja 0 Nein 3 Enthaltung 4

## **Einvernehmensherstellung LQE-Vereinbarung Katholisches Kinderhaus St. Martin 2019**

einstimmig abgelehnt  
Ja 0 Nein 3 Enthaltung 4

## **Einvernehmensherstellung LQE-Vereinbarung Katholisches Kinderhaus St. Martin 2020**

einstimmig abgelehnt  
Ja 0 Nein 4 Enthaltung 3

### **9. Sachantrag zur Erhöhung des Zuschusses an den Theaterförderverein Sachantrag 0119/2020**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Reckleben  
trägt dem Ausschuss die Stellungnahme des Seniorenbeirates vor. **(Anlage 1 zur Niederschrift)**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Höhe des Zuschusses an den Theater- Förderverein für die Personalkosten des Theaterleiters und der Fachkraft für Veranstaltungstechnik des „Salzlandtheaters“ an die aktuellen Personalkosten anzupassen. Der Zuschuss ist ab 1.1.2020 auf 74.000 € jährlich zu erhöhen.

einstimmig angenommen  
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1

### **10. Anfragen und Anregungen**

Herr Reckleben  
trägt dem Ausschuss die Stellungnahme des Seniorenbeirates zur Veränderung der Bürozeiten im BürgerService Förderstedt vor. **(Anlage 2 zur Niederschrift)**

Herr Döbbel  
Zur der Beantwortung meiner Anfrage AF 0111/2019/VII: Als erstes Beispiel: „Die Unterbringung der Schränke in den Klassenräumen wurde nochmals geprüft. Aus Platzgründen müssen die Schränke weiterhin auf dem Flur bleiben und aus Brandschutzgründen durch feuerfeste ersetzt werden.“ Dazu hätte ich erwartet, dass man wenigstens eine kleine Skizze anhängt, damit man sieht, dass es nicht anders geht. So kann ich mir nicht vorstellen, warum es nicht gehen soll. Ich möchte also dazu mal eine kleine Skizze haben.

Eine weitere Frage war zur Erneuerung der Heizung auf dem Sportplatz in Löderburg. Die Investition ist vollkommen richtig, aber die Darlegung nicht. Es wurde geantwortet, dass die Heizung für die Grundschule und für den Sportverein vorgehalten werden muss. Ich hab ich mir mal die Statistik von der Sporthalle Löderburg angesehen. Dort steht, dass die Grundschule die Sporthalle im Jahr 2017 rund 1.100 Stunden genutzt hat. Wenn ich das jetzt nach meinem Verständnis umrechne, dann hatten die 4 Klassen die Sporthalle pro Woche 3 Stunden in Beschlag und das ist auf 12 Monate gerechnet. Da frage ich mich, wann die Grundschule dann noch auf dem Sportplatz war? Entweder stimmt etwas in der Statistik nicht oder, dass wäre meine nächste Anmerkung, man müsste mal genau erläutern, wie man bei der Anfrage von Herrn Stops auf die Zahlen kommt. Zu der Beantwortung der Anfrage zum Thema „Wasserpumpe Sportanlage Förderstedt“: Dort wurde beantwortet, dass diese für den Förderstedter Schul- und

Vereinssport angeschafft wurde. Die Statistik möchte ich mal sehen, wofür die Schule die Wasserpumpe benötigt. Weder für die Sprunggrube, oder für den Mehrzweckplatz, noch für die Laufbahn, denn die müssen nicht bewässert werden. Kann man die Erläuterungen/ Begründungen nicht vernünftig darstellen? Auch Inhaltlich können diese besser beantwortet werden. Man könnte antworten: „Die Pumpanlage ist notwendig, um die Grünanlagen zu bewässern.“ und nicht mit dem Alibi „Es ist für die Schule“.

Ein Hinweis noch: Ich habe im Ortschaftsrat Förderstedt am 26.11.2019 eine Anfrage zum Thema „Wohngebiet“ gestellt und ich habe etliche Anfragen schriftlich abgegeben. Da gibt es bis heute noch keine Antworten.

Klaus-Dieter Stops  
Ausschussvorsitzender

Anne Riemann  
Protokollantin